



TT/030X

Die neue ATARI TT/030X Personal Workstation

Die TT/03 Personal Workstation setzt die ATARI-Tradition fort, Computer zu bauen, die sich dank Ihrer grafischen Möglichkeiten einfach bedienen lassen und außerdem sehr preiswert sind. Die TT/030X kostet etwa soviel wie ein X-Terminal, hat aber die Möglichkeiten einer Personal Workstation. Für Entwickler steht diese Maschine ab Mai 1990 zur Verfügung.

ATARI liefert TT/030X mit der grafischen Bedienungsoberfläche WISH von Non Standard Logics aus. Sie läuft auf der Basis eines X11-Window-Systems und stellt grundlegende Strukturen des Rechners grafisch dar. Unerfahrenen Benutzern wird z.B. die Hierarchie des Dateisystems anhand eines "directory tree windows" gezeigt, in dem die Hierarchie der Unterverzeichnisse dargestellt ist. Der Benutzer kann diese Darstellung aktiv benutzen, um Dateien zu bearbeiten, sich Verzeichnisse anzuschauen oder objektspezifische Befehle abzusetzen.

Damit kann auch ein Anfänger die volle Leistung einer Workstation ausnutzen. Mit Hilfe von WISH und ATARI's grafisch orientierten Tools kann er interaktiv Peripheriegeräte konfigurieren, den Druckerspools steuern oder "electronic mail" senden und empfangen.

Das Entwicklungspaket zum TT/030X enthält auch den "X FaceMaker" von Non Standard Logics. Damit kann der Softwareentwickler sein eigenes Bedienungsinterface aus einer Palette vordefinierter Objekte wie z.B. Fenstern, Menüs, Buttons, Slidern, Textfeldern und Icons zusammensetzen.

Das Entwicklungspaket enthält außerdem den "ATARI graphical user interface guide". Er beruht auf einer Erweiterung des Hewlett Packard tool kit. Wenn ein Entwickler den X FaceMaker benutzt und die "guidelines" befolgt, kann er sicher sein, daß sein Programm dem "Look and Feel"-Standard anderer TT/030X-Anwendungen entspricht. Werden auch Sie ATARI-Entwickler und portieren Sie Ihre Software auf die Personal Workstation, die ATARI TT/030X.

ATARI TT/030X Spitzentechnologie auf einen Blick:

Software:

ATX-Betriebssystem:

- AT&T UNIX[®] -System V Release 3.1 Kompatibel zu SVID issue 2
- Berkeley (BSD) Erweiterungen TCP/IP, sockets, fast file system, BSD job control 4.3 Befehlssatz
- Network File System[™] (NFS)
- X/OPEN XPG2 Internationalisation

Gerätetreiber:

- SCSI (inklusive SCSI Ethernet[™] und SCSI Streamer Tape)
- Streamorientierte serielle Treiber
- ACSI-Floppy
- Centronics parallel
- Tastatur-/Maus- und Videotreiber

Grafische Benutzeroberfläche:

- WISh[™] (grafische Shell)
- MIT X11-Window-System[™] (Release 4)

Entwicklungspaket:

- X FaceMaker[™] (Toolkit zur Programmierung einer Programmoberfläche)
- Erweitertes Hewlett Packard toolkit
- ATX[™] Handbücher
- Developers Guide (inklusive GUI Style Guide, X FaceMaker[™] Guide und GEM[™] to X FaceMaker[™] porting Guide)

- GNU Produkte (Version 1.36)
 - GNU C-Compiler (gcc)
 - GNU Symbolischer Debugger (gdb)
 - GNU C++-Compiler (g++)
 - GNU Assembler (gas)

Hardware:

Prozessoren:

- Motorola 68030 16MHz
- Motorola 68881 Arithmetikprozessor

RAM:

- 2 MB dual-purpose RAM (erweiterbar auf 4MB)
- 4 MB nibble mode RAM

Kommunikation und Schnittstellen:

- SCSI-Bus Interface (25-polige Buchse)
- ACSI-DMA Interface
- VME-Bus für eine Single Europakarte A24/D16 (slave-only)
- Zwei RS232C-Schnittstellen (erweiterbar auf 4)
- Konfigurierbares LAN-Interface
- Druckerschnittstelle (parallel, Centronics-kompatibel)
- MIDI in/out
- Zwei Ausgänge für 8Bit-PCM-Stereo-Sound
- Cartridge Steckplatz (128 KB ROM)

Monitor Optionen:

- 14" Farbmonitor
- Auflösung 640x400, duochrom
- Auflösung 640x480, 16 Farben

- 19" monochrom hochauflösend; Auflösung 1280x960

Tastatur:

- ST/MEGA-kompatibel
- kombinierter Maus/Joystick-Port
- zusätzlicher Joystickport

Maus:

- Optomechanische Maus mit 3 Knöpfen (Standard)
- Optische Maus mit 3 Knöpfen (Option)

Massenspeicher (intern):

- 80 MB SCSI Harddisk (Standard)
- 120 MB SCSI Harddisk
- 170 MB SCSI Harddisk

Massenspeicher (extern):

- Alle SCSI-Geräte (Wechselplatten, Streamer, zusätzliche Harddisk...)



...wir machen Spitzentechnologie zum Erlebnis